

Das wichtigste Ereignis der revolutionären Umwälzung in Ostdeutschland war die Enteignung der Betriebe der Kriegs- und Naziverbrecher. Im heftigen Klassenkampf gegen die imperialistische Großbourgeoisie und deren Interessenvertreter, die in den bürgerlich-demokratischen Parteien und in einigen Verwaltungsfunktionen Unterschlupf gefunden hatten, wurde ein starker volkseigener Sektor in der Industrie Ostdeutschlands geschaffen. Damit wurde die materielle Basis für die antifaschistisch-demokratische Ordnung, für den schrittweisen wirtschaftlichen Aufbau, für die Entfaltung der Produktivkräfte im Interesse der Werktätigen gelegt. Der volkseigene Sektor der Industrie sicherte die im harten Kampf errungene Volkssouveränität und war das Fundament für eine echte Demokratie, für die konsequente nationale Politik, die die demokratischen Kräfte in Ostdeutschland unter Führung der Arbeiterklasse entwickelten.

Die ersten freien demokratischen Wahlen in der Geschichte Deutschlands im Herbst 1946, in denen die Parteien des antifaschistisch-demokratischen Blocks - SED, LDPD, CDU - mit selbständigen Listen auftraten, bestätigten den tiefen Umwandlungsprozeß, der seit dem Mai 1945 in Ostdeutschland vor sich gegangen war. Trotz der Störmanöver reaktionärer Kreise in der sowjetischen Besatzungszone und trotz der Hetze imperialistischer Kräfte aus Westberlin und Westdeutschland stimmte die Mehrheit der Bevölkerung für den Aufbau der antifaschistisch-demokratischen Ordnung in Deutschland. Erstmals in Deutschland entstanden Parlamente, die wirklich die Interessen des Volkes zum Ausdruck brachten und der weiteren antifaschistisch-demokratischen Umwälzung dienten. Die Tatsache, daß die Hälfte aller Stimmen für die SED abgegeben wurde, bewies die Anziehungskraft der geeinten Arbeiterpartei auf die Werktätigen.

So hatte die Arbeiterklasse im Bündnis mit der Bauernschaft, der Intelligenz und anderen Bevölkerungsschichten in historisch kurzer Frist die antifaschistisch-demokratische Umwälzung, die erste Etappe der volksdemokratischen Revolution, zum Siege geführt. In hartem Klassenkampf, doch ohne Bürgerkrieg, war die antifaschistisch-demokratische Staatsmacht entstanden, die ihrem Klasseninhalt nach eine revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern unter Beteiligung auch anderer Schichten war und eine breite Basis in den Massen des Volkes gewonnen hatte. In schöpferischer Anwendung der marxistisch-leninistischen Theorie auf die konkreten Kampfbedingungen hatte die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands gezeigt, wie in einem hochindustrialisierten Land auf friedlichem und demokratischem Wege die Grundlagen des Imperialismus und Militarismus vernichtet und ein neuer